

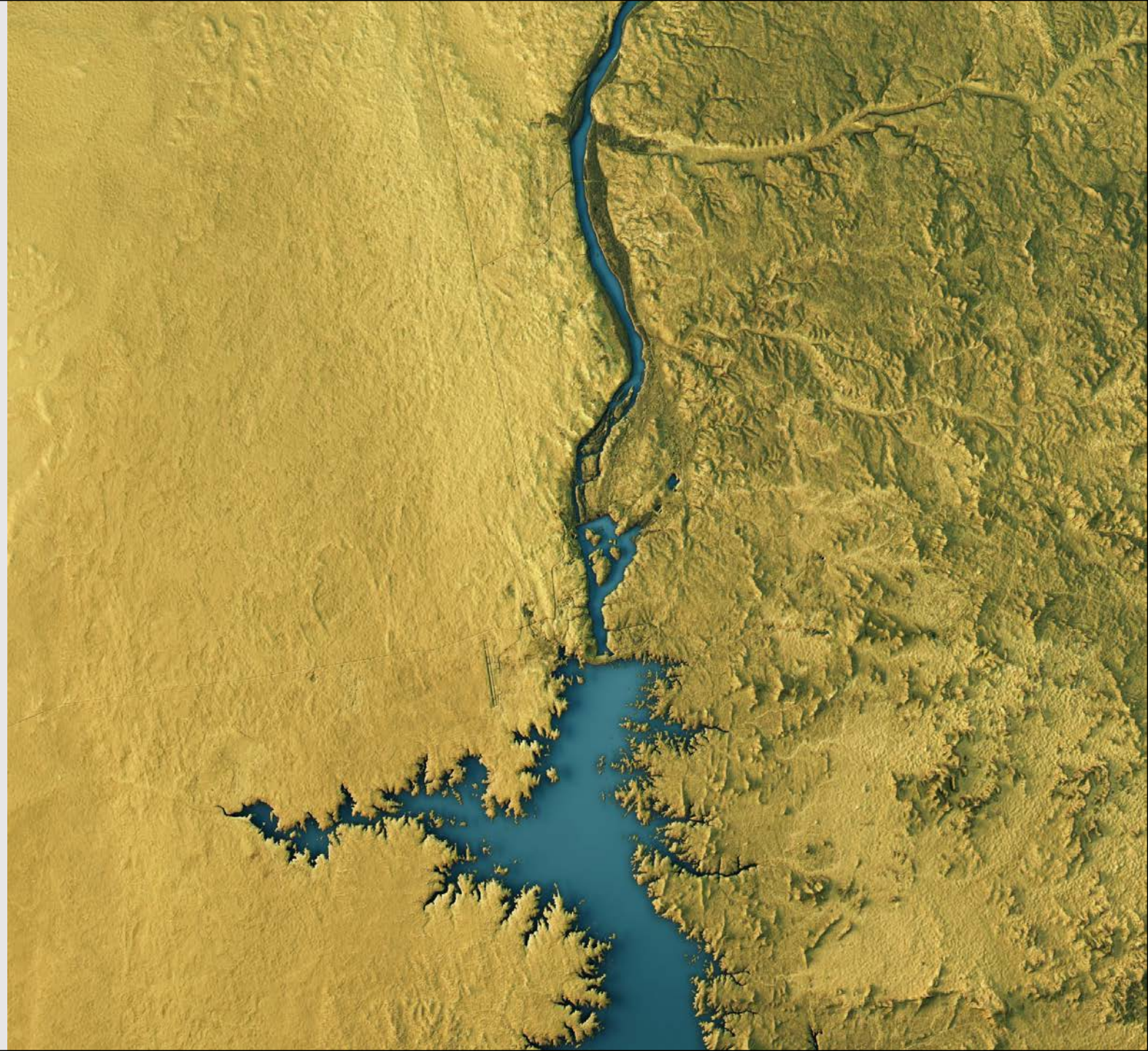
Das Fach Erdkunde stellt sich vor.

Am Evangelischen Gymnasium Siegen – Weidenau ist Erdkunde ein beliebtes Fach sowohl in der Unter-, Mittel- als auch in der Oberstufe. Dies zeigt sich in den Kursgrößen in der Jahrgangsstufe EF sowie in den Stufen Q1 und Q2. Am Evangelischen Gymnasium kommt regelmäßig mindestens ein Leistungskurs in der Q1 zustande. Viele Schülerinnen und Schüler entscheiden sich auch für die Wahl des Faches im Grundkurs und belegen das Fach dann oftmals als viertes mündliches Abiturfach.

Das Ziel des Erdkundeunterrichts ist es, den Schülerinnen und Schülern ein Selbstverständnis für die Vielfalt auf der Erde und ihre Verletzlichkeit zu vermitteln. Anhand von globalen, regionalen und lokalen Beispielen werden im Fach Erdkunde die gestaltende Wirkung der Naturkräfte sowie prägende Einflüsse der Menschen thematisiert und analysiert. Die Komplexität der Systeme der Natur und das Handeln der Menschen stehen in einem direkten Zusammenhang

Erdkunde hat in der Oberstufe einen wissenschaftlichen Charakter, zentrale Themen der modernen Zeit werden in einen globalen Zusammenhang mit Natur, Kultur und Wirtschaft gestellt.

Um diese fachspezifischen Kenntnisse in Erdkunde den Schülerinnen und Schülern anschaulich zu vermitteln, werden unterschiedliche geographische Medien genutzt. So werden in erster Linie Karten, aber auch Diagramme und Tabellen ausgewertet. Neben der zunehmenden Komplexität der Inhalte liegt hier ein wesentlicher Unterschied zum Erdkundeunterricht in der Sekundarstufe I, in der vorrangig mit Texten gearbeitet wird.



Themen der Einführungsphase (Klasse 10)

- UV I: Zwischen Ökumene und Anökumene - Lebensräume des Menschen in unterschiedlichen Landschaftszonen
- UV II: Lebensgrundlage Wasser – zwischen Dürre und Überschwemmung
- UV III: Leben mit den endogenen Kräften der Erde – Potentiale und Risiken



- UV IV: Förderung und Nutzung fossiler Energieträger im Spannungsfeld von Ökonomie und Ökologie
- UV V: Neue Fördertechnologien – Verlängerung des fossilen Zeitalters mit kalkulierbaren Risiken?
- UV VI: Regenerative Energien – realistische Alternative für den Energiehunger der Welt?





Themen der Qualifikationsphase I

- UV I: Landwirtschaftliche Produktion im Spannungsfeld von Ernährung und Versorgung einer wachsenden Weltbevölkerung
- UV II: Markt- und exportorientiertes Agrobusiness als zukunftsfähiger Lösungsansatz?
- UV III: Wirtschaftsregionen im Wandel – Einflussfaktoren und Auswirkungen

- UV IV: Förderung von Wirtschaftszonen – notwendig im globalen Wettbewerb der Industrieregionen?
- UV V: Globale Disparitäten – ungleiche Entwicklungsstände von Räumen als Herausforderung
- U VI: Bevölkerungsentwicklung und Migration als Ursache räumlicher Probleme

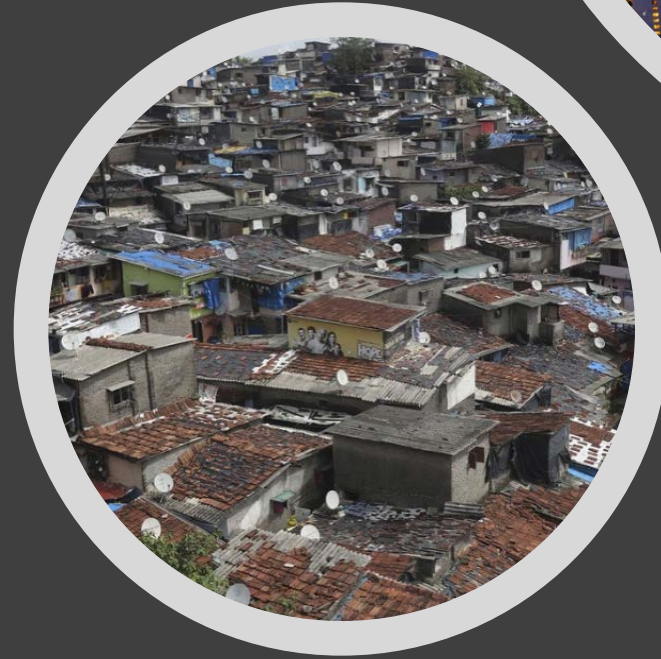


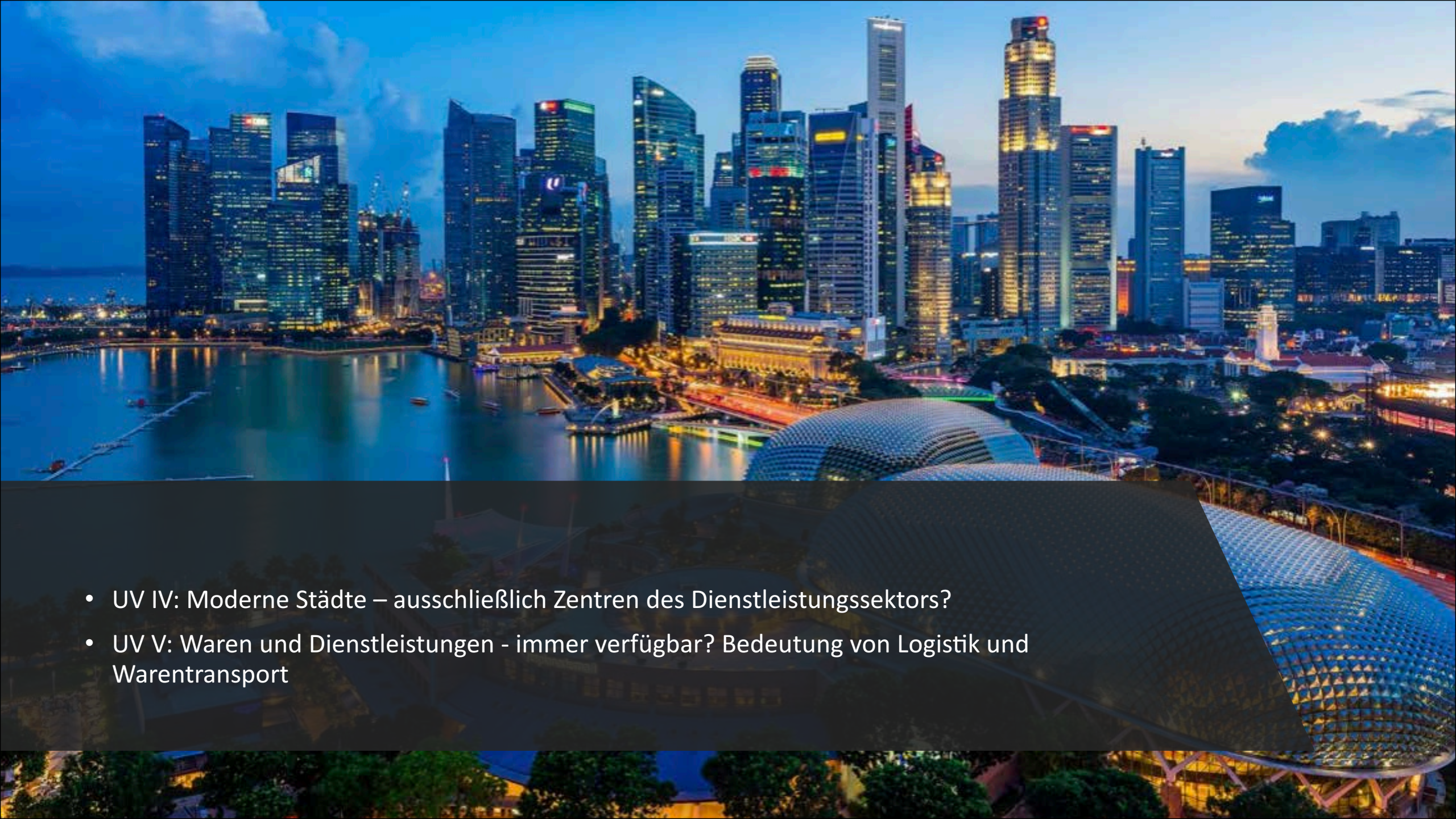
- UV VII: Ähnliche Probleme, ähnliche Lösungsansätze? Strategien und Instrumente zur Reduzierung von Disparitäten in unterschiedlich entwickelten Räumen
- UV VIII: Dienstleistungen in ihrer Bedeutung für periphere und unterentwickelte Räume



Themen der Qualifikationsphase II

- UV I: Städte als komplexe Lebensräume zwischen Tradition und Fortschritt
- UV II: Metropolisierung und Marginalisierung – unvermeidliche Prozesse im Rahmen einer weltweiten Verstädterung
- UV III: Die Stadt als lebenswerter Raum für alle? – Probleme und Strategien einer zukunftsorientierten Stadtentwicklung





- UV IV: Moderne Städte – ausschließlich Zentren des Dienstleistungssektors?
- UV V: Waren und Dienstleistungen - immer verfügbar? Bedeutung von Logistik und Warentransport